

Beschäftigungsstruktur, Arbeitssituation und wahrgenommene Aufgaben der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst - Eine deskriptive Auswertung

Karsten Roth, Cornelia Henschke, Natalie Baier, Reinhard Busse
Technische Universität Berlin – Fachgebiet Management im Gesundheitswesen



Hintergrund und Ziel

Die Verantwortung für das medizinische Qualitätsmanagement sowie die fachliche Gesamtkonzeption der Patientenversorgung und -betreuung obliegt dem/r Ärztlichen Leiter/in Rettungsdienst (ÄLRD). Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer (BÄK) zählen zu den Aufgaben der ÄLRD beispielsweise die Bereiche der Einsatzplanung, des Qualitätsmanagements, der Aus- und Fortbildung sowie der Bereich der Forschung. [1]

Eine bundesweite Analyse der Funktion des ÄLRD sowie der regional in Realität wahrgenommenen Aufgaben wurde bislang nicht durchgeführt. Ziel dieser Untersuchung im Forschungsvorhaben EMSiG (Preclinical Emergency Medical Services in Germany) ist es, die Beschäftigungsstruktur, die Arbeitssituation und die wahrgenommenen Aufgaben der ÄLRD zu erfassen und darzustellen.

Methode

Alle auf Basis einer Online-Recherche ermittelten ÄLRD in Deutschland (ausgenommen BW) wurden kontaktiert und um Beteiligung an der web-basierten Befragung mit den folgenden Inhalten gebeten:

- Anzahl der Rettungswachen
- Qualifikation der ÄLRD
- Beschäftigungsverhältnis der ÄLRD
- Wahrgenommene Aufgaben der ÄLRD

Es erfolgte eine deskriptive Auswertung der Befragung. Nach datenschutzrechtlichen Vorgaben sind die Ergebnisse aggregierter und anonymisierter Form dargestellt.

Ergebnisse

Teilnehmer

Insgesamt konnten mittels einer Recherche 327 ÄLRD in Deutschland identifiziert und per E-Mail kontaktiert werden. Der Fragebogen wurde von 252 Teilnehmer begonnen. Die abschließende Rücklaufquote der Online-Umfrage beträgt 51,4% (n=168).

Erfahrung und Anstellungsverhältnis

Die Hälfte der ÄLRD besitzen zu Beginn ihrer Tätigkeit als ÄLRD bereits mehr als 10 Jahre aktive Erfahrung in der Notfallrettung (vgl. Tab. 1). Gesetzlich vorgeschrieben ist dies jedoch nicht in allen Bundesländern. [2] Angestellt sind die ÄLRD überwiegend in Teilzeit (73,8%), wobei 11,9% der ÄLRD ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben. Ein Anteil von 14,3% der ÄLRD geht einer Vollzeitbeschäftigung als ÄLRD nach (vgl. Tab. 2).

Tab. 1: Prozentualer Anteil der ÄLRD hinsichtlich der Länge der Erfahrung als aktiv tätiger Notarzt sowie als ÄLRD (n = 168)

Tätigkeit in der Notfallrettung	Tätigkeit als ÄLRD	
	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
1 – 10 Jahre	3,6 %	0,6 %
11 – 20 Jahre	33,9 %	14,9 %
> 20 Jahre	16,1 %	29,8 %
Keine Angabe	1,1 %	

Tab. 2: Prozentualer Anteil der ÄLRD je Anstellungsverhältnis (n = 168)

Beschäftigungsverhältnis	Anteil
Vollzeit	14,3 %
Teilzeit	73,8 %
Ehrenamt	11,9 %

Von ÄLRD in Teilzeit aufgebrachte Arbeitszeit

Abb. 1 zeigt, die von den in Teilzeit beschäftigten ÄLRD geleistete Arbeitszeit.

Der größte Anteil der ÄLRD (68%) arbeitet bis zu 20h pro Woche, gefolgt von 12%, welche mehr als 31h pro Woche für die Tätigkeiten als ÄLRD aufbringen.

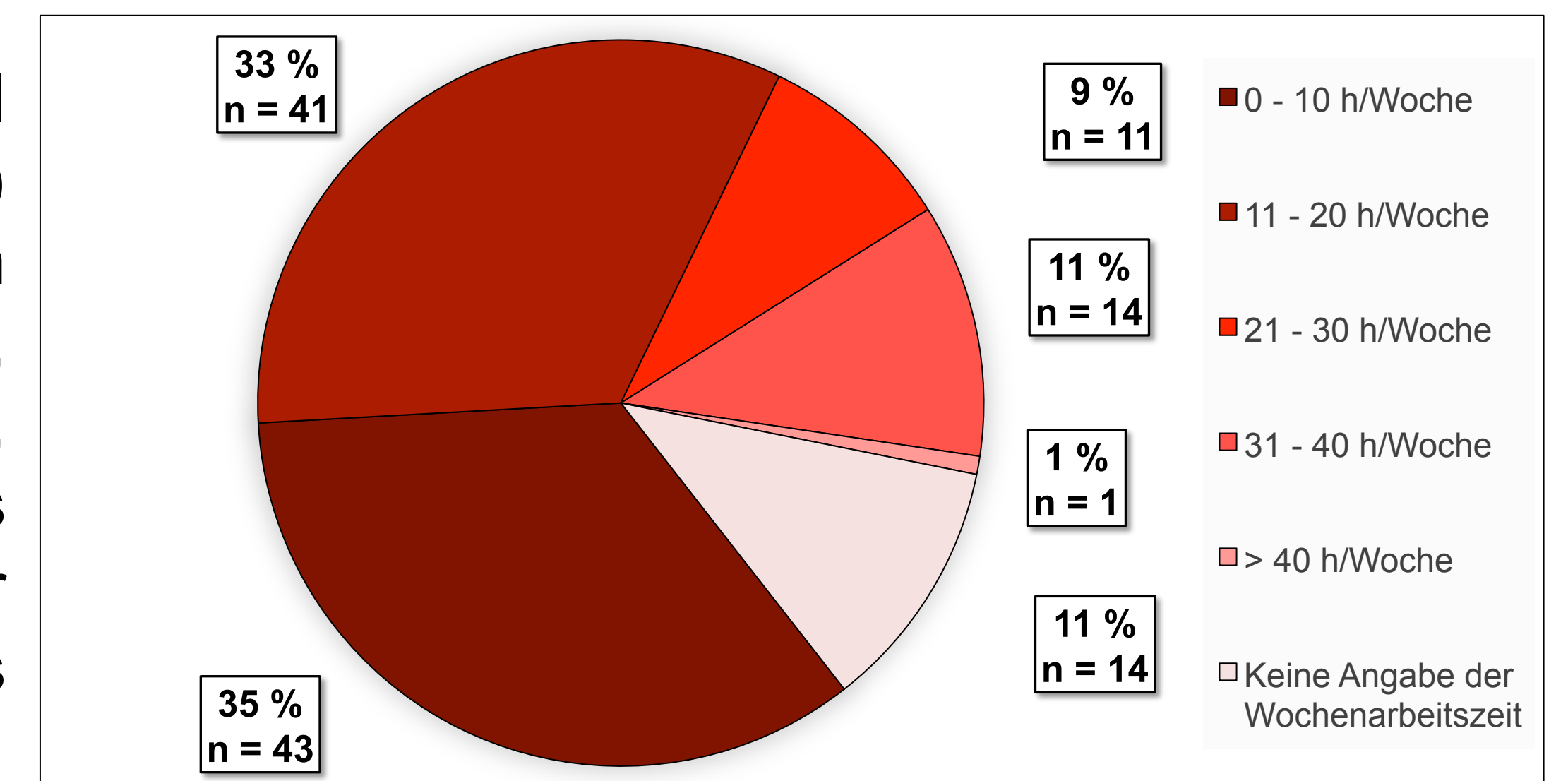


Abb. 1: Prozentuale Verteilung der Wochenarbeitszeit in Teilzeit (n = 124)

Qualifikation der ÄLRD

Die Qualifikationen der ÄLRD sind in Tab. 3 dargestellt, wobei die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, der Fachkundenachweis (FK) Rettungsdienst sowie die vergleichbare notfallmedizinische Fortbildung die medizinischen Qualifikationen der ÄLRD widerspiegeln. Die Qualifikationen Leitender Notarzt (LNA) und ÄLRD besitzen beinahe alle Teilnehmer diese Kenntnisse.

Tab. 3: Qualifikation der ÄLRD (n=168)

Qualifikation	Antworten
Zusatzbezeichnung (ZB) Notfallmedizin	152
Fachkundenachweis (FK) Rettungsdienst	108
Vergleichbare notfallmedizinische Fortbildung	5
Leitender Notarzt (LNA)	165
Ärztliche Leiter Rettungsdienst (ÄLRD)	158
Nicht beantwortet	2

Die Seminare zum LNA und ÄLRD befassen sich vor allem mit Inhalten zu qualitätsbezogenen, organisatorischen, einsatztaktischen, technischen sowie rechtliche Grundlagen.

Wahrgenommene Aufgaben der ÄLRD

Die von den ÄLRD wahrgenommenen Aufgaben sind in Abb. 2 dargestellt. Es ist erkennbar, dass die Aufgabe der Forschung nur von wenigen ÄLRD und im Gegensatz dazu die Qualitätssicherung beinahe von allen ÄLRD wahrgenommen wird.

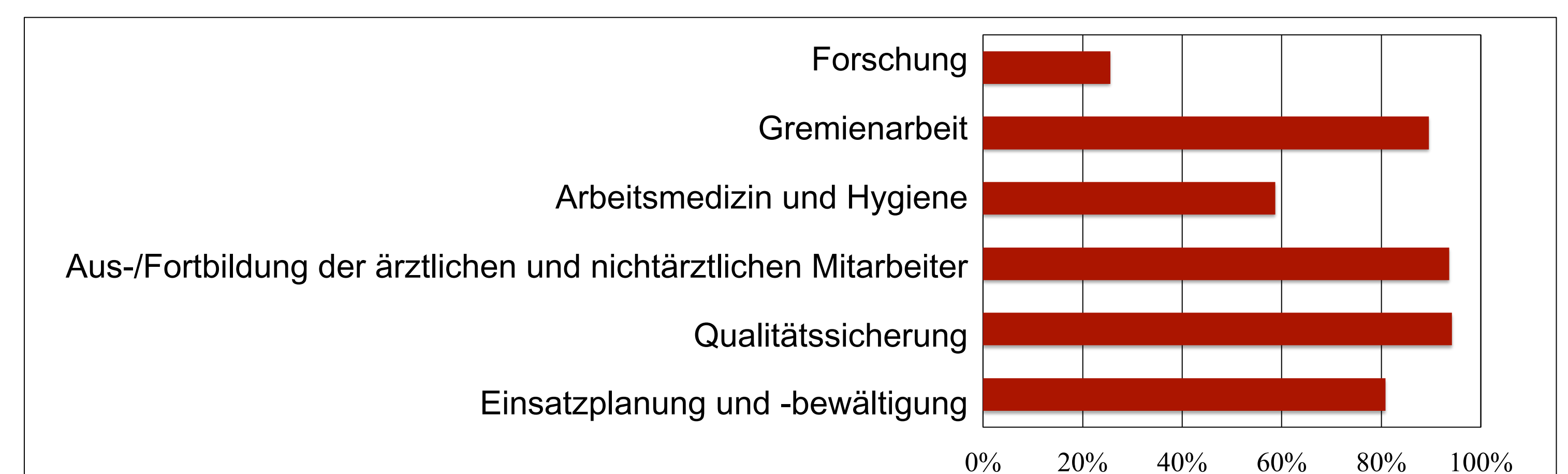


Abb. 2: Wahrgenommene Aufgaben der ÄLRD in % (n = 168)

Diskussion

Die Analyse der erhobenen Daten gibt einen erstmaligen bundesweiten Überblick über den IST-Zustand der wahrgenommenen Aufgaben der ÄLRD in Deutschland. Ein Vergleich der Empfehlungen der Bundesärztekammer (BÄK) zum ÄLRD [1] und der Rahmenbedingungen für die Funktion des ÄLRD [3] mit den erhobenen Daten verdeutlicht erhebliche Unterschiede. So besitzen beinahe alle Teilnehmer der Befragung die nach der BÄK empfohlenen Qualifikationen. Jedoch werden nicht alle der vorgeschlagenen Aufgaben von der Mehrheit der ÄLRD wahrgenommen. Dies kann damit begründet werden, dass ein Großteil der ÄLRD in Teilzeit tätig ist. Bundesweit einheitliche rechtliche Vorgaben zu Aufgaben sowie der Beschäftigung könnten zu einer einheitlicheren Ausgestaltung der Funktion des ÄLRD beitragen.

Literatur

[1] Bundesärztekammer (2013) Empfehlungen der BÄK zum ÄLRD. Deutsches Ärzteblatt, Jg. 110. Heft 25, 21.06.2013

[2] TU Berlin (2015) Preclinical emergency medical services in Germany (EMSiG) - Die rettungsdienstliche Versorgung in Deutschland. URL: https://www.mig.tu-berlin.de/berlinhecor/main0/nachwuchsgruppe_und_projekte/emsig1/. Zugriff am: 26.11.2015

[3] TU Berlin (2015) Rahmenbedingungen für die Funktion des ÄLRD. URL: https://www.mig.tu-berlin.de/fileadmin/a38331600/BerlinHECOR/EMSiG/Merkblaetter/Merkblatt_2_Notarztqualifikation.pdf. Zugriff am: 26.11.15